

- 3. Im Krankenhaus werden häufig toxische Badezusätze verabreicht
- 4. Im Krankenhaus werden die Steckbecken in der Badewanne gespült
- 5. Badewannen in Krankenhäusern werden viel häufiger benutzt als im privaten Bereich

7. Mit welcher Sicherungsarmatur ist eine Wannenfüll- und Brausebatterie im häuslichen Bereich mindestens abzusichern?

- 1. Rohrbelüfter
- 2. Rückflussverhinderer
- 3. Sicherungskombination
- 4. Rohrtrenner EA2
- 5. Rohrunterbrecher A2

8. Mit welcher Sicherungsarmatur ist eine Wannenfüll- und Brausebatterie im Krankenhaus mindestens abzusichern?

- 1. Rohrbelüfter
- 2. Rückflussverhinderer
- 3. Sicherungskombination
- 4. Rohrtrenner EA2
- 5. Rohrunterbrecher A2

9. Eine Sicherungsarmatur „EA“ soll eingebaut werden. Nach DIN EN 1717 ist damit welche Armatur gemeint?

- 1. Kontrollierbarer Rückflussverhinderer
- 2. Freier Auslauf
- 3. Systemtrenner mit kontrollierbarer Mitteldruckzone
- 4. Durchflussgesteuerter Rohrtrenner
- 5. Rohrbelüfter in Durchflussform

10. Warum müssen bei Einsatz einer Sicherungskombination als Sammelsicherung der Abzweig der Stockwerksleitung von der Steigleitung und auch die Stockwerksleitung mindestens 30 cm oberhalb des höchstmöglichen Nichttrinkwasserspiegels angeordnet werden?

- 1. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass man die Unterputz-Absperrarmatur bequem erreichen kann

- 2. Nur so kann bei einem Rücksaugeffekt ein Eindringen von Nichttrinkwasser in die Trinkwasserleitung verhindert werden
- 3. In dieser Montagehöhe ist die Gefahr gering, dass man bei der Montage der Sanitärobjekte in die Wasserleitung bohrt.
- 4. In dieser Montagehöhe ist die Gefahr gering, dass die Rohre beim Einbau verschmutzen
- 5. Auf diese Weise kann der Bewohner das Wasser aus der Leitung noch nutzen, wenn mal das Wasser abgesperrt wurde

11. Ab welcher Warmwassertemperatur sind in Duschanlagen in Industriebetrieben nach der Arbeitsstättenverordnung Sicherheitsmischbatterien oder thermostatisch gesteuerte Mischbatterien einzubauen?

- 1. 30 °C
- 2. 35 °C
- 3. 40 °C
- 4. 45 °C
- 5. 60 °C

12. Wann sind Trinkwasserleitungen abzusperren und zu entleeren?

- 1. Bei einer Nichtbenutzung von mehr als 2 Monaten
- 2. Bei einer Nichtbenutzung von mehr als 4 Monaten
- 3. Bei einer Nichtbenutzung von mehr als 6 Monaten
- 4. Bei einer Nichtbenutzung von mehr als 8 Monaten
- 5. Bei einer Nichtbenutzung von mehr als 10 Monaten

(Weitere Fragen zum Thema: Seifert/Scheele; Sanitärtechnik – Fachwissen in Prüfungsfragen; Gentner Verlag)

LOESUNGEN

Fachfragen Sanitär:

1.5; 2.3; 3.5; 4.4; 5.1; 6.2; 7.3; 8.5; 9.1; 10.2; 11.3; 12.3